

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

An der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, Dietrichgasse 27, 1030 Wien, gelangt zum ehestmöglichen Termin die Position eines/einer Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
Dienststelle:	Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen
Dienstort:	Wien
Befristung:	unbefristet
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	02.06.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v1/1 €3.442,60; anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einer dementsprechenden Erhöhung

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Aufgaben der Bundesanstalt umfassen:

- Forschung in den für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum relevanten Bereichen der Agrarökonomie, Agrarmärkte und Agrarpolitik, der Berggebietsforschung und Regionalentwicklung, der Land- und Agrarsoziologie sowie von Agrar-, Umwelt- und Ernährungssystemen;
- Dissemination der Forschungsarbeiten in Berichten, Evaluierungen, Stellungnahmen sowie Analysen und Prognosen;
- Zusammenfassung und Aufbereitung agrarwirtschaftlich relevanter Daten für Forschung, Prognosen, Analysen, Statistiken und den Grünen Bericht;
- Beteiligung an nationalen und internationalen Forschungs Kooperationen und Projekten.

Zur Unterstützung der Wahrnehmung der Aufgaben der Bundesanstalt suchen wir eine/n Absolventin/en eines naturwissenschaftlichen, technischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums, bevorzugter Weise mit vertieften betriebswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Kenntnissen, als wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in.

Die Aufgabengebiete betreffen hauptsächlich folgende Agenden der Bundesanstalt:

- Bearbeitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten zu agrarökonomischen Fragestellungen unter Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden;
- Sozioökonomische Analysen auf Ebene landwirtschaftlicher Betriebe (z.B. Milchproduktion, Ackerbau, biologischer Landbau und Bergbauernbetriebe);
- Politikfolgenabschätzung für die österreichische Landwirtschaft (z.B. ökonomische Analysen und Prämienkalkulationen in Zusammenhang mit Reformen der Gemeinsamen Agrarpolitik);
- Erarbeitung von Kalkulationsgrundlagen als Vorbereitung für die Programmierung von interaktiven Deckungsbeiträgen (IDB);
- Internationale Wettbewerbsanalysen (z.B. in der Milchproduktion IFCN-Netzwerk);
- Aufbereitung und statistische Auswertung von Daten (z.B. für den Grünen Bericht);
- Mitarbeit bei kurzfristigen Anfragen, Expertisen und Kurzstudien;
- Dissemination von Forschungsergebnissen in Form von Publikationen und Vorträgen.

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Akademischer Abschluss eines Studiums, das für die ausgeschriebene Stelle einschlägig ist bzw. Abschluss eines Bachelorstudiums an einer Universität;
5. Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache;
6. Grundkenntnisse der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU, agrarökonomischer Methoden und Modelle;
7. Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office Statistik, etc.); darüber hinaus wären Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Datenbankprogrammen (z.B. DBever, Navicat) wünschenswert;
8. Ausgezeichnete Kenntnis verschiedener statistischer Methoden bzw. von statistischen Paketen (z.B. SPSS) und deren praktischer Anwendung;
9. Koordinationsfähigkeit und Organisationskompetenz sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit; Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit.
10. Unbescholtenheit;
11. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu;

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.11 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen, sofern nicht gesondert gekennzeichnet.

Gleichbehandlungsklausel

Wir sind bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und laden daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Stunden/Woche gegen ein Entgelt von voraussichtlich brutto 3.442,60 Euro/Monat.

Ihre schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf im Europass Format und Zeugnissen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis spätestens **02. Juni 2023** an: thomas.resl@bab.gv.at und michaela.hager@bab.gv.at.

Für Rückfragen steht ihnen Michaela Hager unter der Telefonnummer 01-71100/637514 zur Verfügung.

Die Bewerberin/der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen verbunden ist.

Kontaktinformation

Frau Michaela Hager 01-71100/637514